

## Das Pferd

S. 35 1. Bei Festumzügen mit Pferdegespannen kommt es mitunter vor, dass die Tiere „durchgehen“. Beschreibe, was damit gemeint ist.

Wenn Pferd durch laute Geräusche erschreckt, dann versucht es zu fliehen, d.h. es galoppiert los. Laute Geräusche können bei einem Festumzug aus unterschiedlichen Gründen auftreten. Vollblutpferde sind zudem sehr sensibel und reagieren schneller auf ungewohnte Geräusche. Kaltblutpferde dagegen sind ruhiger und lassen sich nicht so schnell erschrecken.

2. Was „sagen“ die Pferde im Bild 4? Erläutere deine Antworten.

A: Das Pferd ~~fühlt sich bedroht~~. Man erkennt das an den zurückgelegten Ohren und den aufgeblähten Nüstern. Außerdem zeigt es die Zähne.

B: Das Pferd fühlt sich wohl, denn die Ohren sind nach vorne gerichtet und es hat einen insgesamt entspannten Gesichtsausdruck.

C: Das Pferd hat Angst. Es reißt die Augen auf und die Ohren sind halb nach hinten oder nach außen gespitzt.

3: Suche nach einer Begründung, weshalb Pferdfohlen Nestflüchter sind.

Die Fohlen kommen weit entwickelt nach der langen Trächtigkeit der Mutter von 11 Monaten zur Welt. Dadurch ist es in der Lage selbständig aufzustehen und sich zu bewegen. Die Pferde gehören als Herdetiere zu den Tieren, die sich vor Feinden durch Flucht aus der Gefahr zu bringen versuchen. Damit es nicht allein bleibt, muss es auch als Jungtier laufen können und mit der Herde flüchten.

S.36 1. Nenne die Aufgaben, die Pferde früher hatten.

Zugpferd für verschiedene Wagen ( Kutschen, Streitwagen, Transportwagen), später auch zum Ziehen der Trambahn.

Arbeitspferd in der Landwirtschaft: Pflügen, Säen, Ernten, Waldarbeiten.

Reitpferd

2. Heute gibt es weniger Pferde als 1920. Beschreibe die Nutzung von Pferden heute.

Heute wird das Pferd hauptsächlich als Reitpferd für Rennsport, Dressurreiten, Hobbyreiten und als Therapiepferd verwendet .